

# Die „Löschzwerge“ sind im Einsatz

Beim Ehrungstag in der Opladener Bahnstadt wurde die Kinderfeuerwehr gegründet

VON HANS-GÜNTER BOROWSKI

Das geordnete Antreten übten die Steppkes zwar auch schon mal. Denn der Stadtfeuerwehrtag, der am Sonntag am Funkenturm in der Neuen Bahnstadt abgehalten wurde, war für sie der erste große öffentliche Auftritt. Aber mit der ganzen Mannschaft still auf der Stelle zu stehen, sich Reden anzuhören und Ehrungen abzuwarten, das ist nicht so das Ding der „Löschzwerge“, der kleinsten Truppe der Leverkusener Feuerwehr. Sie traten daher noch einmal aus dem Glied und gingen, brav Hand in Hand in Zweierreihen, zum Austoben auf die Wiese.

Die Sechs- bis Achtjährigen waren die heimlichen Stars beim großen Appell aller Brandschützer der Freiwilligen, Berufs- und Werksfeuerwehren. Mit Dienstausweisen, Polohemden und Rucksäcken mit eigenem Logo ausgerüstet (Handschuhe und Westen bekommen sie auch noch), gab die neue Leverkusener Kinderfeuerwehr ein nettes Bild ab.

Beim stadtweiten Feuerwehrtag wurden die „Löschzwerge“ am Sonntag offiziell gegründet. Die beiden Unterbrandmeister Barbara Isabel Wehr (29) und Sven Daum (31), die sich liebevoll um die Zwerge kümmern, wurden zu Kinderfeuerwehrwarten ernannt.

16 Jungen und Mädchen sind in der Gruppe, die beim Löschzug Rheindorf stationiert ist und sich seit vier Wochen trifft. Es gibt schon eine Warteliste. Aber mehr Kinder können derzeit nicht in das Pilotprojekt aufgenommen werden. Um Feuer und Flammen geht es dabei noch nicht. Sondern um

Spiele und Spaß, ein bisschen Erste Hilfe wie den „Pflaster-Führerschein“ und das Lernen der Notrufnummer 112.

Gegründet wurde am Sonntag auch eine weitere, die nunmehr siebte Jugendgruppe, und zwar am Standort Steinbüchel.

Bürgermeister Bernhard Marowski dankte den Aktiven in seiner Ansprache im Namen aller Bürger dafür, dass sie mit ihren professionellen, jährlich rund 25 000 Einsätzen Menschenleben retten und sich dabei nicht selten selbst in Gefahr bringen. Lob und Respekt gelte ausdrücklich auch den Löschzügen der Freiwilligen, die auf einem so hohen Standard arbeiteten „wie in anderen Städten nur die Berufsfeuerwehr“.

## Auszeichnungen

### Beförderungen und Ehrungen

erfolgten beim Feuerwehrtag mit einem Marathon aus Blumensträußen und Auszeichnungen. Mit 60 Jahren Zugehörigkeit zur Wehr führten Werner Petermann (Wiesdorf), Karl Zimmermann (Bürrig) und Friedel Wirsch (Hitdorf) die Jubilare an, gefolgt von den 50-jährigen Klaus Perthel (Bürrig) und Gerd Wilms (Bergisch Neukirchen).

**Als Löschzugführer** in Hitdorf löst Christian Boddenberg Georg Richrath ab.

### Neue Jugendfeuerwehrwarte

sind nun Florian Gesel, Jan Gieraths, Martin Gluch, Sascha Wessel, Jeremias Daniel und Alexander Britze. (hgb)



16 Grundschüler gehören zur neuen Kinderfeuerwehr „Löschzwerge“, die die Unterbrandmeister Barbara Isabel Wehr und Sven Daum leiten.



Antreten unterm Wasserturm am Sonntag zum Stadtfeuerwehrtag in der Opladener Bahnstadt. Fotos: Britta Berg